

- 55 Öffentliche Ausschreibung (gemäß § 3 VOB/A)**
- Austausch Heizkessel / Heizungsinstallation
- 56 Öffentliche Ausschreibung (gemäß VOL/A § 3)**
- Neubau städtische Gesamtschule: Lieferung und Montage für das lose Mobiliar für Verwaltungsräume
- 57 Öffentliche Ausschreibung (gemäß VOL/A § 3)**
- Neubau städtische Gesamtschule: NW Raum inkl. Nebenraum Lieferung und Montage für loses Mobiliar für einen naturwissenschaftlichen Unterrichtsraum inkl. Vorbereitungsraum
- 58 Offenes Verfahren gemäß § 15 Vergabeverordnung VgV**
- Ökostromlieferung an die Stadt Langenfeld
- 59 Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt Langenfeld Rhld. für das Haushaltsjahr 2016**
- 60 Öffentliche Ausschreibung des Zweckverbandes der Gesamtschule Langenfeld-Hilden**
- Austausch von Fenstern an der Bettine-von-Arnim-Gesamtschule

55 Öffentliche Ausschreibung (gemäß § 3 VOB/A) - Austausch Heizkessel / Heizungsinstallation

Auftraggeber: Stadt Langenfeld – Rhld. -
Vergabestelle
eMail: vergabestelle@langenfeld.de
Konrad-Adenauer-Platz 1
40764 Langenfeld

Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

Ort der Ausführung: 40764 Langenfeld

**Maßnahme/Auftrags-
gegenstand:** **Austausch Heizkessel / Heizungsinstallation**

Umfang der Leistungen: Es handelt sich im Wesentlichen um folgende Leistungen:

Demontage von zwei Altkesseln inkl. Abgasanlage im Schacht. Demontage Heizkreisverteiler.

Neumontage von zwei Brennwertheizkessel und eines BHKW.

Verrohrung der Heizungsanlagen, Aufbau Heizkreisverteiler, Einbau der Abgasanlage, Einbau der Steuerung der Kesselanlage und BHKW. Regelung der Heizkreise erfolgt bauseits.

Ausführungsbeginn: 04.07.2016

Fertigstellungszeit: 09.09.2016

Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen:

Kosten der Unterlagen: 32,50 €

Die Zahlung des Kostenbeitrags, der nicht erstattet wird, hat zu erfolgen auf Konto-Nummer 200 022 bei der Stadt-Sparkasse Langenfeld (BLZ 375 517 80) (IBAN = DE47375517800000200022) (BIC-Nr. WELADED1LAF) unter Angabe des Untersachkontos 02000.15700, oder in bar.

Angebotsausgabestelle: Einsichtnahme und Abholung der Angebotsunterlagen:

Die Angebotsunterlagen können gegen Zahlung des Kostenbeitrags Montag – Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr in der **Vergabestelle**, Zimmer 383, Stadtverwaltung Langenfeld, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, abgeholt werden.

Schriftliche Angebotsanforderung:

Die Angebotsunterlagen können auch schriftlich (Brief, Fax oder eMail) mit Nachweis der Zahlung des Kostenbeitrags, bei der Stadt Langenfeld, **Vergabestelle**, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, eMail: vergabestelle@langenfeld.de, Tel.: 02173/794-12 51, Fax: 02173/794-9 12 55, angefordert werden. Die Übersendung der Angebotsunterlagen erfolgt nur gegen Nachweis des Einzahlungsbeleges oder eines Verrechnungsschecks.

Hinweise für die Angebotsabgabe:

Nachweis der Eignung: Der Auftraggeber behält sich vor, Erklärungen und Nachweise zur Eignung des Bieters sowie dessen Nachunternehmer und dessen Verleiher von Arbeitskräften

gemäß § 6 a VOB/A vor der Vergabeentscheidung anzufordern.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in ein Präqualifizierungsverzeichnis.

- Form der Angebote:** Angebote sind in deutscher Sprache zu erstellen.
Angebote werden nur gewertet, wenn sie in schriftlicher Form vorgelegt werden.
Angebote sind ausgefüllt, unterschrieben und in den einschlägigen Umschlägen verschlossen bis zum u.a. Termin einzureichen.
- Nebenangebote:** Nebenangebote sind nicht zulässig.
- Eröffnungstermin:** **08.06.2016, 10:30 Uhr**, Rathaus, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, **Raum 383**
Der Bieter oder ein/e von ihm Bevollmächtigte/r kann an der Eröffnung der Angebote teilnehmen.
- Sicherheiten:** Für die Sicherheit der Vertragserfüllung können max. 10 % der Rechnungssummen einbehalten werden.
Als Sicherheit für die Erfüllung von Gewährleistungsansprüchen werden 5 % der Abrechnungssumme für die Dauer der Gewährleistungsfrist einbehalten. Der Einbehalt kann gegen Bankbürgschaft ausgezahlt werden.
- Zahlungsbedingungen:** Zahlungen erfolgen gemäß § 16 VOB/B.
- Bietergemeinschaft:** Bei einer Bietergemeinschaft muss diese gesamtschuldnerisch haften.
- Zuschlags- und Bindefrist:** Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 07.07.2016.
- Überprüfungen:** Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen kann sich der Bewerber oder Bieter an die Vergabepflichtstelle des Kreises Mettmann – Kommunalaufsicht –, Düsseldorf Str. 26, 40822 Mettmann, Tel.: 02104/99 14 41 oder 99 14 13, Fax-Nr.: 02104/99 44 03, wenden.

Langenfeld, 03.05.2016
gez.
Der Bürgermeister

56 Öffentliche Ausschreibung (gemäß VOL/A § 3) - Neubau städtische Gesamtschule: Lieferung und Montage für das lose Mobiliar für Verwaltungsräume

- Auftraggeber:** Stadt Langenfeld – Rhld. -
Vergabestelle
eMail: vergabestelle@langenfeld.de
Konrad-Adenauer-Platz 1
40764 Langenfeld
- Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung
- Ort der Ausführung:** 40764 Langenfeld
- Maßnahme/Auftrags-
gegenstand:** **Neubau städtische Gesamtschule
Lieferung und Montage für das lose Mobiliar für Verwaltungsräume**

Umfang der Arbeiten: Es handelt sich im Wesentlichen um folgende Leistungen:

Lieferung und Montage für das lose Mobiliar für Verwaltungsräume im Neubau (Büromöbel)

Liefertermin: 25.07.2016 – 05.08.2016

Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen:

Kosten der Unterlagen: **18,00 €**

Die Zahlung des Kostenbeitrags, der nicht erstattet wird, hat zu erfolgen auf Konto-Nummer 200 022 bei der Stadt-Sparkasse Langenfeld (BLZ 375 517 80) (IBAN = DE47375517800000200022) (BIC-Nr. WELADED1LAF) unter Angabe des Untersachkontos 02000.15700, oder in bar.

Angebotsausgabestelle: **Einsichtnahme und Abholung der Angebotsunterlagen:**

Die Angebotsunterlagen können gegen Zahlung des Kostenbeitrags Montag – Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr in der **Vergabestelle**, Zimmer 383, Stadtverwaltung Langenfeld, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, abgeholt werden.

Schriftliche Angebotsanforderung:

Die Angebotsunterlagen können auch schriftlich (Brief, Fax oder eMail) mit Nachweis der Zahlung des Kostenbeitrags, bei der Stadt Langenfeld, **Vergabestelle**, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, eMail: **vergabestelle@langenfeld.de**, Tel.: 02173/794-12 51, Fax: 02173/794-9 12 55, angefordert werden. Die Übersendung der Angebotsunterlagen erfolgt nur gegen Nachweis des Einzahlungsbeleges oder eines Verrechnungsschecks.

Hinweise für die Angebotsabgabe:

Angebotsabgabefrist: **06.06.2016, 10.30 Uhr**, Rathaus, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, **Raum 383**

Angebote sind bis spätestens zum Submissionstermin bei der Angebotsausgabestelle einzureichen. Bieter sind zur Angebotsöffnung nicht zugelassen. Bewerber unterliegen den Bestimmungen des § 19 VOL/A (nicht berücksichtigte Angebote).

Form der Angebote: Die Angebote sind in deutscher Sprache zu erstellen.

Angebote werden nur gewertet, wenn sie in schriftlicher Form vorgelegt werden. Die Angebote sind ausgefüllt, unterschrieben und in den einschlägigen Umschlägen verschlossen bis zum u.a. Termin einzureichen.

Sicherheiten: Für die Sicherheit der Vertragserfüllung können max. 5 % der Rechnungssummen einbehalten werden.

Als Sicherheit für die Erfüllung von Gewährleistungsansprüchen werden 3 % der Abrechnungssumme für die Dauer der Gewährleistungsfrist einbehalten. Der Einbehalt kann gegen Bankbürgschaft ausgezahlt werden.

Zahlungsbedingungen: Zahlungen erfolgen gemäß § 17 VOL/B.

Bietergemeinschaft: Bei einer Bietergemeinschaft muss diese gesamtschuldnerisch haften.

Nachweise: Mit dem Angebot sind technische Spezifikationen und Bildmaterial über den angebotenen Mehrkomponentengleiter einzureichen, der in den Vertragsunterlagen wie folgt beschrieben ist: Gefordert wird ein Mehrkomponentengleiter für Hartböden mit folgenden Eigenschaften:

- Schutz des Bodens vor Verkratzen und Druckstellen,
- Bodenseitig keine Verschraubung (nur feste Komponenten)
- Trittschutz bei C-Fußgestellen am bodenseitigen Rohrende,
- Elastische Komponente im Gleiter zur Anpassung an Bodenbeschaffenheit, zur Druckverteilung und Schutz vor Wegrutschen bei Kippln.

Der Auftraggeber behält sich vor, Erklärungen und Nachweise zur Eignung des Bieters sowie dessen Nachunternehmer und dessen Verleiher von Arbeitskräften gemäß § 6 Abs. 3 VOL/A vor der Vergabeentscheidung anzufordern.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in ein Präqualifizierungsverzeichnis.

Zuschlags- u. Bindefrist: Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 15.07.2016.

Überprüfungen: Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen kann sich der Bewerber oder Bieter an die Vergabeprüfstelle des Kreises Mettmann – Kommunalaufsicht - , Düsseldorfer Str. 26, 40822 Mettmann, Tel.: 02104/99 14 41 oder 99 14 13, Fax-Nr.: 02104/99 44 03, wenden.

Langenfeld, 06.05.2016

gez.
Der Bürgermeister

57 Öffentliche Ausschreibung (gemäß VOL/A § 3) **- Neubau städtische Gesamtschule: NW Raum inkl. Nebenraum Lieferung und Montage für loses Mobiliar für einen naturwissenschaftlichen Unterrichtsraum inkl. Vorbereitungsraum**

Auftraggeber: Stadt Langenfeld – Rhld. -
Vergabestelle
eMail: vergabestelle@langenfeld.de
Konrad-Adenauer-Platz 1
40764 Langenfeld

Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

Ort der Ausführung: 40764 Langenfeld

Maßnahme/Auftragsgegenstand: **Neubau städtische Gesamtschule
NW Raum inkl. Nebenraum
Lieferung und Montage für loses Mobiliar für einen
naturwissenschaftlichen Unterrichtsraum inkl. Vorbereitungsraum**

Umfang der Arbeiten: Es handelt sich im Wesentlichen um folgende Leistungen:
Lieferung und Montage für das lose Mobiliar für einen naturwissenschaftlichen Unterrichtsraum inkl. Vorbereitungsraum
(Tische, Stühle, Tafeln u.a.)

Liefertermin: 11.07.2016 – 05.08.2016

Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen:

Kosten der Unterlagen: 10,00 €

Die Zahlung des Kostenbeitrags, der nicht erstattet wird, hat zu erfolgen auf Konto-Nummer 200 022 bei der Stadt-Sparkasse Langenfeld (BLZ 375 517 80) (IBAN = DE47375517800000200022) (BIC-Nr. WELADED1LAF) unter Angabe des Untersachkontos 02000.15700, oder in bar.

Angebotsausgabestelle: Einsichtnahme und Abholung der Angebotsunterlagen:

Die Angebotsunterlagen können gegen Zahlung des Kostenbeitrags Montag – Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr in der **Vergabestelle**, Zimmer 383, Stadtverwaltung Langenfeld, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, abgeholt werden.

Schriftliche Angebotsanforderung:

Die Angebotsunterlagen können auch schriftlich (Brief, Fax oder eMail) mit Nachweis der Zahlung des Kostenbeitrags, bei der Stadt Langenfeld, **Vergabestelle**, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, eMail: **vergabestelle@langenfeld.de**, Tel.: 02173/794-12 51, Fax: 02173/794-9 12 55, angefordert werden. Die Übersendung der Angebotsunterlagen erfolgt nur gegen Nachweis des Einzahlungsbeleges oder eines Verrechnungsschecks.

Hinweise für die Angebotsabgabe:

Angebotsabgabefrist: 08.06.2016, 10.45 Uhr, Rathaus, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, **Raum 383**

Angebote sind bis spätestens zum Submissionstermin bei der Angebotsausgabestelle einzureichen. Bieter sind zur Angebotsöffnung nicht zugelassen. Bewerber unterliegen den Bestimmungen des § 19 VOL/A (nicht berücksichtigte Angebote).

Form der Angebote: Die Angebote sind in deutscher Sprache zu erstellen.

Angebote werden nur gewertet, wenn sie in schriftlicher Form vorgelegt werden. Die Angebote sind ausgefüllt, unterschrieben und in den einschlägigen Umschlägen verschlossen bis zum u.a. Termin einzureichen.

Sicherheiten: Für die Sicherheit der Vertragserfüllung können max. 5 % der Rechnungssummen einbehalten werden.

Als Sicherheit für die Erfüllung von Gewährleistungsansprüchen werden 3 % der Abrechnungssumme für die Dauer der Gewährleistungsfrist einbehalten. Der Einbehalt kann gegen Bankbürgschaft ausgezahlt werden.

Zahlungsbedingungen: Zahlungen erfolgen gemäß § 17 VOL/B.

Bietergemeinschaft: Bei einer Bietergemeinschaft muss diese gesamtschuldnerisch haften.

Nachweise: Der Auftraggeber behält sich vor, Erklärungen und Nachweise zur Eignung des Bieters sowie dessen Nachunternehmer und dessen Verleiher von Arbeitskräften gemäß § 6 Abs. 3 VOL/A vor der Vergabeentscheidung anzufordern.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in ein Präqualifizierungsverzeichnis.

Gleichwertigkeitsnachweise in Form von Prospekt-/Bildmaterial, Produktbeschreibungen und Angaben von technischen Daten für die angebotenen Produkte, sofern diese von den Leitprodukten des Leistungsverzeichnisses abweichen, werden mit Angebotsabgabe gefordert.

Zuschlags- u. Bindefrist: Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 15.07.2016.

Überprüfungen: Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen kann sich der Bewerber oder Bieter an die Vergabeprüfstelle des Kreises Mettmann – Kommunalaufsicht - , Düsseldorfer Str. 26, 40822 Mettmann, Tel.: 02104/99 14 41 oder 99 14 13, Fax-Nr.: 02104/99 44 03, wenden.

Langenfeld, 11.05.2016

gez.

Der Bürgermeister

58 Offenes Verfahren gemäß § 15 Vergabeverordnung VgV -Ökostromlieferung an die Stadt Langenfeld

Auftraggeber: Stadt Langenfeld – Rhld. -
Vergabestelle
eMail: vergabestelle@langenfeld.de
Konrad-Adenauer-Platz 1
40764 Langenfeld

Vergabeverfahren: Offenes Verfahren

Ort der Ausführung: DE - 40764 Langenfeld

Auftragsgegenstand: **Ökostromlieferung an die Stadt Langenfeld ab dem 01.01.2017.**
Lieferung über drei Jahre mit Option auf Vertragsverlängerung um bis zu zwei weitere Jahre.

Umfang der Leistung: Es handelt sich im Wesentlichen um folgende Leistungen:

Los 1:
Ökostromlieferung an Sondervertrags-Abnahmestellen (18 Abnahmestellen mit ca. 2,8 Mio. KWh/Jahr

Los 2:
Ökostromlieferung an Tarif-Abnahmestellen (164 Abnahmestellen mit ca. 1,7 Mio. KWh/Jahr

Der Auftraggeber behält sich eine getrennte Vergabe der Lose vor.

**Liefertermin/
Vertragsbeginn:** 01.01.2017 für mind. drei Jahre

Bedingungen für den Erhalt der Vergabeunterlagen:

Anforderung: Die Unterlagen stehen uneingeschränkt und gebührenfrei zur Verfügung unter der Internetanschrift:

<https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/S-LANGF-2016-0001>

Form der Angebote: Angebote sind in deutscher Sprache zu erstellen.

Angebote werden nur gewertet, wenn sie in schriftlicher Form vorgelegt werden.
Elektronisch eingereichte Angebote werden nicht gewertet.

Hinweise für die Angebotsabgabe:

Öffnung der Angebote: **17.06.2016, 10.30 Uhr**, Rathaus, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, **Raum 383**

Angebote sind bis spätestens zum Angebotseröffnungstermin bei der Angebotsausgabestelle einzureichen. Bieter sind nicht zugelassen.

Bietergemeinschaft: Bei einer Bietergemeinschaft muss diese gesamtschuldnerisch haften.

Nachweise: Die mit dem Angebot einzureichenden Nachweise und Erklärungen können den uneingeschränkt und gebührenfrei zugänglichen Vergabeunterlagen unter der oben genannten Internetadresse entnommen werden.

Zuschlags- und Bindefrist: Die Zuschlags- und Bindefrist endet am **21.07.2016**.

Rechtsbehelf-/Nachprüfungsverfahren: Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen kann sich der Bewerber oder Bieter an die Vergabekammer Rheinland, Am Bonnheshof 35, DE-40474 Düsseldorf
Tel.: +49 221/1 47 30 55, Fax: +49 221/1 47 28 91
eMail: vkrhld-d@bezreg-koeln.nrw.de wenden.

Langenfeld, 12.05.2016
gez.
Der Bürgermeister

59 Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt Langenfeld Rhld. für das Haushaltsjahr 2016

1. Haushaltssatzung

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666 / SGV. NRW. 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2013 (GV. NRW. S. 878), hat der Rat der Stadt Langenfeld Rhld. mit Beschluss vom 15.03.2016 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit	
Gesamtbetrag der Erträge auf	169.373.397 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	178.788.439 EUR
im Finanzplan mit	
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	157.639.007 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	159.721.100 EUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitions- und der Finanzierungstätigkeit auf	8.480.840 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitions-	

und der Finanzierungstätigkeit auf 27.224.000 EUR
festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 5.524.500 EUR festgesetzt.

§ 4

Die Verringerung der Ausgleichsrücklage zum Ausgleich des Ergebnisplanes wird auf 9.415.042 EUR festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 15.000.000 EUR festgesetzt.

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2016 wie folgt festgesetzt:

- | | | | |
|-----|--|---------------------|----------|
| 1. | Grundsteuer | | |
| 1.1 | für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe | (Grundsteuer A) auf | 170 v.H. |
| 1.2 | für die Grundstücke | (Grundsteuer B) auf | 380 v.H. |
| 2. | Gewerbsteuer auf | | 360 v.H. |

§ 7

Entfällt.

§ 8

Stellen mit kw-Vermerk fallen bei Ausscheiden des derzeitigen Stelleninhabers weg. Werden Stellen mit ku-Vermerk frei, sind sie vor der Wiederbesetzung in Stellen einer niedrigeren Besoldungs- oder Entgeltgruppe umzuwandeln.

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2016 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Die nach § 80 Abs. 5 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) erforderliche Anzeige bei der Aufsichtsbehörde erfolgte mit Schreiben vom 11.04.2016. Der Landrat in Mettmann als untere staatliche Verwaltungsbehörde hat mit Verfügung vom 03.05.2016 von der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen Kenntnis genommen.

Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen wird im Anschluss an die öffentliche Bekanntgabe bis zum Ende der Auslegung des Jahresabschlusses im Rathaus der Stadt Langenfeld, Konrad-Adenauer-Platz 1, (Referat Finanzen) zur Einsichtnahme verfügbar gehalten.

Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der GO NRW beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung oder Anzeige fehlt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Langenfeld, den 11.05.2016

DER BÜRGERMEISTER

gez. Frank Schneider

60 Öffentliche Ausschreibung des Zweckverbandes der Gesamtschule Langenfeld-Hilden - Austausch von Fenstern an der Bettine-von-Arnim-Gesamtschule

Auftraggeber: Zweckverband Gesamtschule Langenfeld-Hilden
Hildener Str. 3
40764 Langenfeld

Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

Ort der Ausführung: 40764 Langenfeld

Maßnahme/

Auftragsgegenstand: Demontage von Holzfenstern, Fertigung und Einbau von ALU-Fenstern

Umfang der Leistungen: 1 große 25-teilige Fensteranlage als Pfosten-/Riegelkonstruktion
46 weitere Fenster unterschiedlicher Größen
aufgeteilt in 2 Bauabschnitte
4 Türen in Bauabschnitt 3

Ausführungsbeginn: ab dem 11.7.2016

Fertigstellungszeit: vom 11.7.2016 bis zum 12.8.2016

vom 10.10.2016 bis zum 18.10.2016

Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen:

Anforderungsfrist: Die Unterlagen sind bis spätestens 30.5.2016 anzufordern

Kosten der Unterlagen: 13 €

Die Zahlung des Kostenbeitrages, der nicht erstattet wird, hat zu erfolgen auf Konto IBAN DE 70375517800000125500 bei der Stadt-Sparkasse Langenfeld BIC WELADED1LAF unter Angabe des Untersachkontos 28000.15700 oder in bar.

Angebotsausgabe: Abholung:

Die Unterlagen können gegen Zahlung des Kostenbeitrages beim Zweckverband Raum C0.01, Hildener Str. 3 in 40764 Langenfeld abgeholt werden. Der Abholungstermin ist vorab telefonisch mit Frau Schwab Tel. 02173/969454 abzustimmen.

Schriftliche Angebotsanforderung:

Die Angebotsunterlagen können auch schriftlich (Brief, Fax oder Email) mit Nachweis der Zahlung des Kostenbeitrages beim Zweckverband Hildener Str. 3, 40764 Langenfeld (zvqs2@arcor.de) angefordert werden.

Hinweise für die Angebotsabgabe:

Nachweis der Eignung: Der Auftraggeber behält sich vor, Erklärungen und Nachweise zur Eignung des Bieters sowie dessen Nachunternehmer und dessen Verleiher von Arbeitskräften gem. §6 VOB/A vor der Vergabeentscheidung anzufordern. Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis durch den Eintrag in das Präqualifikationsverzeichnis.

Form der Angebote: Angebote sind in deutscher Sprache zu erstellen. Angebote werden nur gewertet, wenn sie in schriftlicher Form vorgelegt werden. Angebote sind ausgefüllt, unterschrieben und in den beigefügten Umschlägen verschlossen bis zum Termin einzureichen. Der Umschlag ist mit dem Absender zu versehen.

Nebenabreden: Nebenabreden sind nicht zulässig

Eröffnungstermin: 6.6.2016 um 10.30 Uhr beim Zweckverband

Sicherheiten: Für die Sicherheit der Vertragserfüllung können max. 10 % der Rechnungssummen einbehalten werden. Als Sicherheit für die Erfüllung der Gewährleistungsansprüche werden 3 % der Abrechnungssumme für die Dauer der Gewährleistungsfrist einbehalten. Der Einbehalt kann gegen Bankbürgschaft ausgezahlt werden.

Zahlungsbedingung: Zahlungen erfolgen gem. § 16 VOB/B

Bietergemeinschaft: Bei einer Bietergemeinschaft muss diese gesamtschuldnerisch haften.

Zuschlags- und Bindefrist: Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 14.06.2016

Überprüfungen: Die Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen kann sich der Bewerber oder der Bieter an die Vergabeprüfstelle des Kreises Mettmann-Kommunalaufsicht-, Düsseldorfer Str. 25, 40822 Mettmann, Tel. 02104/991441, Fax Nr. 02104/994403, wenden.

Langenfeld, den 13.5.2016

gez.

Der Verbandsvorsteher